Sozialstaatssekretär Hintersberger: "Die Bayerische Ehrenamtskarte startet in Regensburg, Landshut und Bayreuth" – Bürgerschaftliches Engagement in Bayern

1. April 2016

Die Bayerische Ehrenamtskarte startet heute auch in der Stadt und im Landkreis Regensburg. „Der Erfolg der Bayerischen Ehrenamtskarte geht weiter. Mit ihr setzten wir ein Zeichen der Anerkennung für die Ehrenamtlichen, die sich ganz besonders für das Gemeinwesen engagieren. Ich freue mich, dass wir heute die ersten Ehrenamtskarten auch in Regensburg verleihen können“, sagte Bayerns Sozialstaatssekretär Johannes Hintersberger anlässlich der ersten Verleihung der Bayerischen Ehrenamtskarte in Regensburg und weiter: „Neben Regensburg gibt es künftig auch in den Städten und Landkreisen Bayreuth und Landshut für engagierte Bürgerinnen und Bürger die Bayerische Ehrenamtskarte. Insgesamt machen damit bereits 77 kreisfreie Städte und Landkreise in Bayern bei der Ehrenamtskarte mit. Sie hat seit ihrer Einführung im Jahr 2011 nichts von ihrer Dynamik verloren.“

Die Karte ist bei den Ehrenamtlichen besonders begehrt. Bereits im letzten Dezember wurde die 100.000ste Ehrenamtskarte verliehen. Erhalten können sie Ehrenamtliche, die sich im Schnitt mindestens fünf Stunden wöchentlich oder jährlich mindestens 250 Stunden unentgeltlich engagieren. Die Bayerische Ehrenamtskarte verfügt bayernweit über ein Netz von mehr als 4.000 kommunalen und privaten Akzeptanzstellen.

Den Menschen ginge es aber nicht so sehr um die Vergünstigungen, die mit der Bayerischen Ehrenamtskarte verbunden sind, erläuterte der Staatssekretär. „Für sie ist es vielmehr wichtig, ein sichtbares Zeichen der Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Leistungen in Händen zu halten. Darum ist die Bayerische Ehrenamtskarte fast so etwas wie ein Mitgliedsausweis in einem besonderen Kreis von Menschen. Mit der Ehrenamtskarte geben wir denen, die sich besonders für ihre Mitmenschen einsetzen auch wirklich etwas zurück. Deshalb wollen wir auch diejenigen Städte und Landkreise für die Teilnahme gewinnen, die sich bislang noch nicht beteiligen“, so der Staatssekretär abschließend.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ehrenamtskarte.bayern.de

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers